Lieber Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt? Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sicher gut aufgehoben. Schicke doch einfach diese Antwortkarte an unsere Sekretärin.

Du kannst Dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter oder auch bei unserem Präsidenten. Sie geben gerne Auskunft auf Deine Fragen oder erzählen Dir Näheres über unseren Club.

Sekretariat
Fiat 500 Club Schweiz
Eveline Schneider
Kahlstrasse 15

4054 Basel

PP
6060 Sarnen

Präsident
Andreas Kilchenmann
Spiegelstrasse 74
3028 Spiegel
Telefon P 031/59 18 88
G 031/53 81 81

Sekretariat
Eveline Schneider
Kahlstrasse 15
4054 Basel
Telefon P 061/281 06 59

Redaktion Clubzeitung
Ruth Abächerli
Postfach 57
6060 Sarnen
Telefon G 041/66 37 33
P 041/66 79 84

Kassier
Peter Barmet
Im Dörfli 5
6056 Kägiswil
Telefon P 041/66 79 84

PC-Kto: Fiat 500 Club 40-19 247-0
Bank: Schweiz. Volksbank, Sarnen (PC-Kto 60-5231-6)

Fiat 500 Club Schweiz

Clubzeitung

«Wo kann ich Sie absetzen?»

«Absetzen? Wir sind auf einer Probefahrt!»

Eine Probefahrt mit dem neuen Uno lässt Sie vieles vergessen. Denn sein neues Design, seine temperamentvolle Leistung sowie seine erstklassige Innenausstattung verleihen ihm jene Eigenständigkeit, die Ihrem Lebensstil entspricht. Sie bekommen ihn mit 45 bis 100 PS, 3 oder 5 Türen und zahlreichen Extras schon ab Fr. 12 690.–. Ganz wie Sie wollen.

6 Jahre Antikorrosions-Garantie. Günstige Finanzierung und Leasing durch Fiat-Kredit AG.

Ein Teil von Dir.

Der neue Uno.

— Ich möchte nähere Informationen

— Ich melde mich an als Mitglied

Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen: Fr. 50.–/Jahr
für Paare: Fr. 80.–/Jahr

Angaben über meinen Fiat 500

Polizei-Nummer: _____

Farbe: _____

Baujahr: _____

Besondere Details: _____

Angaben zu meiner Person

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel-Nr. P: _____ G: _____

Geburtsdatum: _____

bei Paaren:

Name und Vorname des Partners _____

Sektions-Höcks

Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder zum gemütlichen Hock. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du unten. Auch Du bist herzlich eingeladen, einmal unverbindlich vorbeizukommen und einige von uns kennenzulernen.

Datum	Sektion	Treffpunkt	Sektionsleiter
am ersten Freitag im Monat	Basel	**Gasthaus zum Rebstock** Kirchplatz 7 MUTTENZ oder auf spez. Einladung	Claire Mauderli im Gstrüpf 21 4132 Muttenz 061/61 63 73 Henry Alioth Arabienstr. 40 4059 Basel 061/35 94 41
am zweiten Freitag im Monat	Innerschweiz	**Restaurant Seepark** Alpenquai 40a LUZERN 041/44 20 35	Kurt Honermann Bodenhofstrasse 23 6005 Luzern 041/44 55 31
am dritten Mittwoch im Monat	Zürich	**Restaurant Grünwald** Regensdorferstr. 237 ZÜRICH 01/341 71 07	Johann Jucker jun. Zürcherstrasse 4 8173 Neerach 01/858 23 72
am letzten Freitag im Monat	Bern	**Restaurant Seerose** MOOSSEEDORF 031/85 01 28	Claudio Mattioli Mühleweg 7 3612 Steffisburg 033/37 91 55

Übrigens: man kann natürlich jederzeit auch andere Sektions-Höcks besuchen als die der «eigenen» Region! Die Sektionsleiter würden sich sehr freuen, Euch bei sich zu begrüssen!

(zum aufbewahren!)

Rechnung/décompte

	Budget 90		Erfolgsrechnung 90 compte de résultats		Budget 91	
Mitgliederbeiträge/cotisations	7'000.--		9'620.--		9'000.--	
Clubartikel/articles du club		500.--		704.25		500.--
Clubzeitung/journal du club		2'500.--		3'340.--		3'600.--
Veranstaltungen/organisations,fêtes		2'500.--		2'531.35		2'500.--
Büromaterial,Drucksachen/materiêl du bureau,imprimés		800.--		1'339.55		1'000.--
Porti/frais de port		800.--		924.80		1'200.--
Beiträge an Sektionen/quote-parts aux sêctions		1'000.--		819.30		1'000.--
Geschenke/cadeaux		200.--		493.60		500.--
Spenden/dons		-.--		-.--		-.--
Diverses/divers		400.--		183.--		300.--
Verlust/perte	7'000.-- 1'700.--	8'700.--	9'620.-- 715.85	10'335.85	9'000.-- 1'600.--	10'600.--
	8'700.--	8'700.--	10'335.85	10'335.85	10'600.--	10'600.--

	Bilanz/bilan	
Kasse/caisse	909.45	
Post/port	613.75	
Bank/banque	6'612.90	
Clubartikel/articles du club	1.--	
Trans.Passiven/trans.passifs		3'280.--
Vermögen/fortune	8'137.10	3'280.-- 4'857.10
	8'137.10	8'137.10

Clubvermögen
fortune du club

Clubvermögen/fortune du club 15.10.89	5'572.90
Clubvermögen/fortune du club 15.10.90	4'857.10
Vermögensabnahme diminution de la fortune	715.85

Liebe Fiat 500 Club-Mitglieder und Freunde

Unser Club geht nun ins neunte Jahr seit der Gründung. Davon bin ich bereits sieben Jahre im Vorstand, wovon die letzten drei Jahre als Präsident.

Inzwischen bin ich Familienvater geworden. Das Amt des Präsidenten braucht viel Zeit, welche ich neben meiner beruflichen Tätigkeit und natürlich der Familie fast nicht mehr finden kann. Seit längerer Zeit haben wir uns im Vorstand über diese Situation Gedanken gemacht.

Da nun Johann Jucker jun. auch schon einige Zeit im Vorstand mitmacht, und es ihm an guten Ideen und worten niemals fehlt, finde ich es toll, wenn wir ihn als neuen Präsidenten begrüssen können.

Das heisst aber noch lange nicht, dass man die Kilchenmann's nicht mehr sehen wird. Unsere Familie hat inzwischen soviele aufgestellte Freunde im Club gefunden, dass Ihr auch in Zukunft mit uns rechnen müsst.
Ausserdem bleibe ich dem Vorstand noch als Berater und Adressverwalter 'erhalten'. Bei dieser Gelegenheit möchte ich anmerken, dass ich dankbar wäre, wenn Ihr sämtliche Aenderungen (Adresse, Tel.-Nr. .....) umgehend bei mir melden würdet.

Es werden sich aber noch andere Umstellungen ergeben. Unsere Sekretärin, Eveline Schneider, tritt aus dem Vorstand aus. Eveline ist schon so lange dabei wie es den Club gibt; sie war eines der Gründungsmitglieder. Ich glaube, nach 8 Jahren im Vorstand dürfen wir Ihr den 'Ruhestand' von Herzen gönnen. Und wir danken Ihr ganz herzlich für ihre langjährige Mitarbeit.

Die Frage taucht nun auf, wer denn nun die Sektion Zürich übernimmt, nachdem Johann Präsident wird. Auch hier haben wir jemanden gefunden, der den Laden mit Sicherheit sehr gut 'schmeissen' wird. Daniel Rees aus Zürich hat sich bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen.

Neu in den Vorstand kommt ausserdem unser Leiter der Sektion Romandie, Daniel Pozzo. Nachdem er seine Ausbildung abgeschlossen hat, wird er zukünftig vermehrt Zeit finden, sich um unsere welschen Mitglieder zu kümmern.

Zum Abschluss noch ein Wort zum Sekretariat: es wird zur Zeit nicht neu besetzt. Meine Frau Romy und Ruth Abächerli (Clubheft) wollen sich die anfallenden Arbeiten teilen. Als Anlaufstelle gilt denn auch unser Tel. 031 / 59 18 88 sowie die Postadresse:

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ
Postfach 200
3028 Bern

Euer Andreas

4/90

Aktivmitglied

Gasthaus Adler
Leibstadt

Gepflegte Küche
Auserlesene Weine
Säli für Vereins- und
Familienanlässe

Clärly Steinacher

Trink Coca-Cola Coke

Trink Coca-Cola light

Trink Fanta Orange

Trink Sprite

Kinley

Delisca AG

Hofstrasse 31 · 4127 Birsfelden · Telefon 061/312 21 20

Aktivmitglied Tommaso Inglese

ti

Tommaso Inglese

Garage Inglese
GATOIL-Tankstelle

Riehenring 250
4058 Basel
Telefon 061-32 42 98

FIAT
Lubrificanti

Einladung

GENERALVERSAMMLUNG

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessenten ein zur achten ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 24. November 1990 im Restaurant Kreuz in Balsthal.

Ablauf
19.30 Uhr 8. Generalversammlung
20.30 Uhr Nachtessen (für Mitglieder gratis, vom Club bezahlt)

Traktanden
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- + Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Genehmigung des Budgets
7. Wahlen: a) des Präsidenten
   b) der übrigen Vorstandsmitglieder
   c) der Rechnungsrevisoren
8. Mutationen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Sarnen/Bern, 24. Oktober 1990

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

der Vorstand

Invitation

ASSEMBLEE GENERALE

Le comité a l'honneur d'inviter les membres et les interessés du club FIAT 500 SUISSE au 8ème assemblée générale qui aura lieu le Samedi 24 novembre 1990 au Restaurant Kreuz (Croix) à Balsthal.

Programme
19.30 h 8ème assemblée générale
20.30 h souper (gratuit pour les membres du club)

Tractandes
1. élection des compteurs des vôtes
2. protocole de l'assemblée précédente
3. compte rendu du président
4. compte rendu de la caisse et des révisors
5. fixation de la cotisation annuelle
6. agrément du budget
7. élections: a) du président
   b) des autres membres du comité
   c) des révisors
8. mutations
9. propositions
10. divers

Sarnen/Berne le 24 octobre 1990

CLUB FIAT 500 SUISSE

le comité

Protokoll der 7. Generalversammlung vom 25. Oktober 1989

Anwesend	41 stimmberechtigte Mitglieder
Protokoll der letzten GV	wird einstimmig genehmigt
Jahresbericht des Präsi	einstinnig angenommen
Kasse + Revisoren	Jörg Guggisberg hat als Revisor die Abrechnung geprüft. Die Kasse ist in Ordnung. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.
Budget	Das im Heft 4/89 abgedruckte Budget wird vom Kassier erläutert; es wird mit einem Defizit von Fr. 1'700.-- gerechnet. Dieses ergibt sich, weil dieses Vereinsjahr kein Lotto vorgesehen ist.
Mitgliederbeitrag	wird für 1990 unverändert belassen bei Fr. 50.-- für Einzelmitglieder und Fr. 80.-- für Paare
Statutenänderung	der Vorstand schlägt vor, seine Mitgliederzahl von 7 auf 9 zu erhöhen. Die anfallende Arbeit ist in der momentanen Zusammensetzung kaum zu bewältigen. Der Vorschlag wird angenommen.
Wahlen	a) Andreas Kilchenmann wird als Präsident einstimmig bestätigt. b) neu in den Vorstand werden vorgeschlagen: Claire Mauderli soll zusammen mit Henry Alioth die Sektion Basel im Vorstand vertreten. Beide werden einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt. c) Daniel Rees und Beat Sutter werden als Rechnungsrevisoren vorgeschlagen und gewählt. Ersatzrevisor: Gerhard Zaugg
Mutationen	Es wird festgehalten, dass wir sehr viele neue Mitglieder haben. In den letzten 2 Jahren hat sich die Mitgliederzahl verdoppelt. Kaum Austritte, ausser vielleicht begründete wie Auswanderung oder keinen 500er mehr.
Anträge	wurden keine eingereicht.
Verschiedenes	Clubzeitung: Gratisinserate in der Rubrik "Markt" sind für Mitglieder nach wie vor gratis. Es wird darum gebeten, Adressänderungen und neue Telefonnummern jeweils frühzeitig an den Vorstand bekanntzugeben. Pechvogelpreis 1989 geht an Stefan Porpaczy aus Luzern. Bekanntgabe des provisorischen Veranstaltungsprogrammes für das nächste Vereinsjahr.

Sima - Siebdruck

Jörg Marcenic 6030 Ebikon Tel. 041 - 34 66 63

bedruckt

- *T-Shirts*
- *S-Shirts*
- *Trainer*
- *Stoffe*
- *Werbekleber*
- *Plexiglas*
- *Polystirol*
- *allg. Kunststoffe*
- *Papier (Plakate)*
- *Karton*
- *Metalltafeln*
- *allg. Aluminium*
- *Firmen-, Schaufenster- und Autobeschriftungen*

Testen Sie uns!

INHALTS-VERZEICHNIS

Vorwort des Präsidenten	1
Bericht: Ueberraschungs-Picnic	4
BIENVENU, LES ROMANDS	5
Sektionshöck Zürich	5 + 6
Bericht: Hochzeit Jeannette + Bruno	7 - 9
Bericht: Tour Europa	10 - 11
Bericht: Hochzeit Romy + Andreas	13
Bericht: Rally	14 - 15
Bericht: Hochzeit Stefania + Daniel	17 - 19
Veranstaltungen	21
Zeitungsbericht Tour Europa für Andreas	21
Mitglieder-Adressliste	22 - 23
Markt	25 - 27
GV: - Protokoll der letzten GV	29
- Einladung/Traktanden	30
- Rechnung/Budget	31
	32

Überraschungs - Picnic Sonntag, 5. August 1990

****

Einige Ueberraschungen gab es schon, was dieses Picnic betraff. Schon die Einladung ist spät gekommen - und überraschend. Kaum jemand hatte gewusst, dass ein Picnic geplant war. Es war auch für alle jene armen Leute gedacht, die zu dieser Zeit nicht in den Ferien weilten, und sich für dieses wunderschöne, heisse Wochenende noch nichts vorgenommen hatten. Die nächste Ueberraschung war denn auch die Teilnehmerzahl. Angesichts der obenerwähnten Ferienzeit waren wir geradezu platt, wieviele 'Daheimgebliebene' es gab, die auch noch Lust auf Picnic hatten!
12 Fünfhunderter waren es, plus ein 126-er. Die Besatzungen: komplette Familien Kilchenmann und Mattioli, Karin und Fredu Berger, Irma + Mauro Casot, Johann inkl. Begleitung, Joschua mit Kollegin, Bruno Rainer und sein Beifahrer, Maria und Basilio Genuise, Matthias mit Caroline, Kurt, Monika mit Tochter im 126-er, dann natürlich noch Iris, Peter und ich. Aber was ich besonders erwähnenswert finde: Stefania und Daniel Pozzo aus Genf waren auch dabei! (Wer hat mitgezählt? 25 Erwachsene und 4 Kinder.) - Wenn das keine Ueberraschung war.

Die nächste liess nicht auf sich warten: die meisten haben wohl gedacht, wir fahren irgendwo ans Ufer des Sarnersees. Nichts da, wir haben etwas ganz anderes ausgesucht: das Ufer eines Bergbaches. Genauer gesagt in der Melchaa-Schlucht, zu Fuss zu erreichen über Flüeli-Ranft. Zugegeben, dieser Spaziergang war schon fast kraxelei, es geht wirklich ziemlich steil runter. Aber es lohnt sich, das Picnic-Plätzli lag dafür herrlich idyllisch am Bach, mitten im Wald. Und angenehm kühl war es auch. Wir haben gleich den ganzen Platz beschlagnahmt.

Bald schon prasselte etwas abseits das Feuer, und während die ersten ihre Wurst auf den Grill legten, wagten sich andere kurz ins klare, kalte Gebirgswasser des Baches. Ja, ja, der Bach hatte es in sich. Seiner Anziehungskraft konnte kaum einer 'unserer' Männer widerstehen. Wer nach dem Essen nicht gerade ein Nickerchen machte, stieg ins Wasser und half mit, einen 'Staudamm' aus herumliegenden Steinen zu bauen - damit am Schluss ein schönes Planschbecken entstand.
Wie die Wilden haben sie geschuftet, und der 'Swimmingpool' wurde gerade fertig, als wir wieder aufbrechen wollten.

Also was allgemeines Aufräumen angesagt. Und wieder den Berg rauf gekraxelt, zurück zu den Autos. Zum Glück haben wir so praktische Autos. Wenn man nämlich das patente Faltdach öffnet, ist ein gut aufgeheizter Innenraum bald einmal gründlich gelüftet, und es bleibt einem jeweils erspart, sich im Wagen garkochen zu lassen.

Aber was fehlt jetzt noch? Selbstverständlich das Dessert. Ein Picnic ohne anschliessend einen Coup zu essen? Kaum denkbar. Wir entschieden uns gleich für das nächste Restaurant am Weg, welches der eine oder andere der Teilnehmer noch in Erinnerung hat vom Skiweekend. Peter ist dorthin vorausgefahren um zu schauen, ob es überhaupt Platz hat dort. Und als wir ankamen, waren bereits die Tische zusammengerückt für uns. Hier waren wir dann nur noch 27 Personen: Stefania und Daniel haben sich verabschiedet, um den nicht gerade kurzen Heimweg unter die Räder zu nehmen. - Nur noch 27? Na ja, es gab noch genug hin und her für den Kellner, bis alles richtig auf dem Tisch stand. Aber er hat seine Sache sehr gut gemeistert.
Und wer meistert als nächster die Organisation eines überraschenden Picnics, Ausfluges oder sonst einer guten Idee? Der melde sich doch bitte bei

Ruth

MRKT

ZU VERKAUFEN

Motor Fiat 126 (650)
40'000 km-Garantie mit Serviceheft Fr. 250.--

Schaltgetriebe
Fiat 500 Fr. 150.--

Peter Jauch, Schulstr. 22
4332 Stein AG, Tel. 064/63 26 53

FIAT 500
Jg 66, weiss, Innen rot.
Carosserie, Motor + Sattler neu.
Wettbewerbszustand. Ab MFK, mit jeglicher Garantie.
Preis Fr. 15'000.--
Kurt Honermann:
Tel. P: 041 / 44 55 31
Tel. G: 041 / 39 40 33

Fiat 500 - Anstecknadeln
45 mm gross, in 2 verschiedenen Sorten (Typ A oder B, siehe Heft 3/90 Seite 11) in rot, blau oder weiss. Gegen Vorauszahlung von Fr. 20.--/Stk. bei **Carlo Marfurt**
Wolfbachstr. 6, 4665 Oftringen

FIAT 500 F
Jg 71, blau met., weisses Faltdach, ab MFK. Fr. 8'500.--

STEYR-PUCH (500 D modifiziert)
Jg 59, grün met., ab MFK. 9'500.-

FIAT 500 N Jg 59
dunkelblau, Leder-Interieur, CD-Spieler, Top-Zustand Fr.16'500.--

zum Restaurieren:
1 FIAT 500 N
Jg 57, verzollt, Fr. 5'000.--
1 FIAT 500 D
Jg 61 oder 63, zum restaurieren, Fr. 650.--
Div. Occasions-Teile

Div. FIAT 500 F, L + R
Italien-Import, ab MFK, 2 Mte Lieferfrist, ab Fr. 6'000.--

Fiat **überwintern** ?
PLATZ FREI in Littau !!!
Unkostenbeitrag: Fr.60.-/Mt.

Tel. P: 041 / 66 79 84
Tel. G: 041 / 66 37 33
(Ruth Abächerli)

Neue FIAT-500-Modelle
von Vitesse/Portugal, div. Versionen, 1:43.
Katalogpreis Fr. 25.--, darauf wird ein Clubrabatt von Fr. 5.-- gewährt.
Bestellungen an Claudio Mattioli, Tel. 033 / 37 91 55

lieferbar:

FIAT 500, 1957	Nr. 500.1	geschlossen,	pastellgrün
	Nr. 500.2	geschlossen,	pastellblau
	Nr. 500.3	geschlossen,	weiss (beige)
	Nr. 501.1	offen,	rot
	Nr. 501.2	offen,	weiss
	Nr. 501.3	offen,	dunkelblau

in Vorbereitung:

FIAT 500	Nr. 502.1	Sport 1958-60,	weiss/rot
	Nr. 502.2	Sport 1958, 1er Platz Liège-Brescia	
	Nr. 504.1	1957, "Chocolati Ferrero"	
ABARTH 595 Lusso	Nr. 503.1	1963,	weiss
	Nr. 503.2	1963,	rot
	Nr. 503.3	1963,	schwarz
STEYR PUCH 650 T	in diversen Farben:		
	Nr. 510..	1960, geschlossen	
	Nr. 511..	1960, offen	
	Nr. 512..	1965, Rally Monte Carlo	

Rest. Seepark, Alpenquai 40 A (Richtung
Luzern, Telefon 041 44 20 35 Kantonsschule)
Montag: Wirte-Ruhetag

STAMMLOKAL der Sektion INNERSCHWEIZ

sempreon
ITALIENISCHE AUTO-ERSATZTEILE

Oppenheim AG
Kanzleistrasse 122, 8004 Zürich
Telefon 01/241 42 42

BIENVENU, LES ROMANDS !

C'est un grand plaisir de pouvoir saluer les amis de la FIAT 500 derrière le "rideau de röschti" (Röschtigraben).
Comme vous avez pu le constater, le bulletin du club est actuellement rédigé qu'en allemand. Nous espérons, que ça ce changerat très bientôt. Malgré le trop court délai (1 jour) il était presque impossible de traduire touts le textes en français. C'est la raison pour laquelle vous trouvez que l'invitation pour l'assemblée générale et le budget en langue française. Si vous avez des difficultées de traduire les textes, nous vous prions de vous rendre directement à Daniel Pozzo de la séction romande ou à Gérard le Grilleur, à l'occasion de l'assemblée générale.
Finalement, nous serions très fière de pouvoir imprimer plus de textes en français; veuillez envoyer vos mots, photos, etc. directement à la rédaction à Sarnen ou à Daniel Pozzo.
Merci beaucoup de votre compréhension.

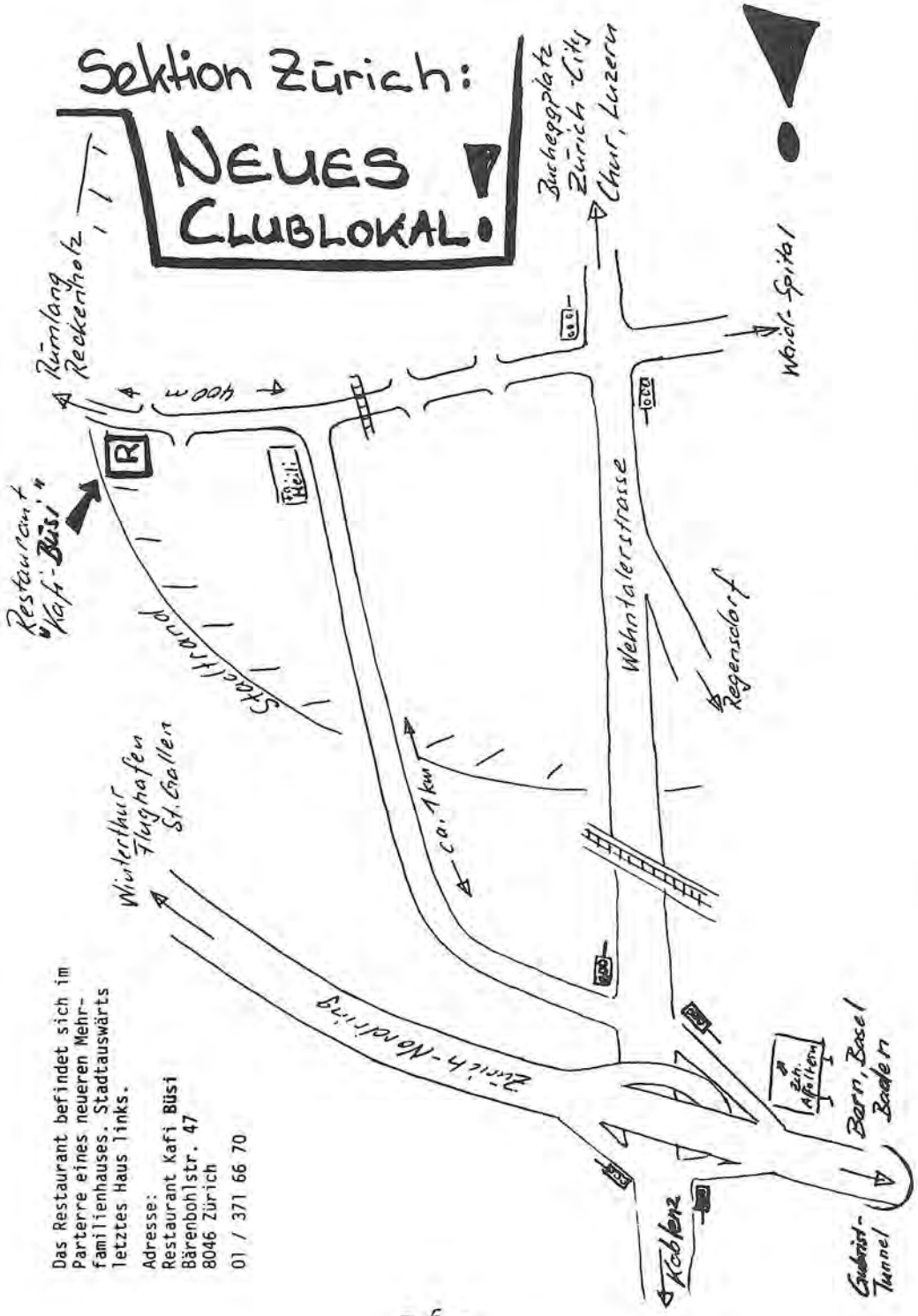
le comité

CARROSSERIE FISLER BERN

3018 BERN
MORGENSTR. 148
TEL. 56 42 33

SEKTIONS-HÖCK

ACHTUNG: die Sektion Zürich ist umgezogen!!!
Neue Adresse: Restaurant Kafi Büsi, Bärenbohlstr. 47,
8046 Zürich (Tel. 01 / 371 66 70)
Wegbeschrieb siehe Zeichnung auf separater Seite.



Das Restaurant befindet sich im Parterre eines neueren Mehrfamilienhauses. Stadtauswärts letztes Haus links.

Adresse:
Restaurant Kafi Büsi
Bärenbohlstr. 47
8046 Zürich
01 / 371 66 70

Porpaczy Stefan	Arsenalstrasse 12	CH	601000	Kriens	041/415357
Pozzo Daniel und Stefania	104, route du Grand-Lancy	CH	121200	Grand-Lancy	022/7938402
Probst Diego	Rebenweg 11	CH	441900	Lupsingen	* ~~061/9011300~~
Pulver Cony	Willikonerstrasse 50	CH	861800	Oetwil am See	01/9291231
Ragozzino Anna	Grimselweg 11	CH	600500	Luzern	041/449970
Rainer Bruno	Schwalbenweg 6	CH	327000	Aarberg	032/825404
Rees Daniel	Blümlisalpstrasse 21	CH	800600	Zürich	01/3632147
Richert Stefan und Beatrice	Nübrigweg 12	CH	440200	Frenkendorf	061/9016309
Rickli Alfred	Münchwilerstrasse 2	CH	433200	Stein	064/632352
Ringier Jürg	Reiterstrasse 50	CH	405400	Basel	061/3013236
Robbiani Angelo	Ch. des Polonais 39	CH	201600	Cortaillod	038/425185
Marcel Roderer Angelika Gschwi	Drahtzugstrasse 51	CH	405700	Basel	061/6916482
Rosselet Marc	Kornmattgasse 1	CH	370000	Spiez	033/542783
Rothauer Richard	Gaiserau 128	CH	900600	Gais	071/931166
Schärer Martin	Postfach 6013	CH	800500	Richterswil	01/7844274
Schaudeck Christian	Sonneggstrasse 50	CH	800600	Zürich	01/2772647
Schmid Marco	Bürgerstrasse 5	CH	800000	Thalwil	01/7204201
Schmocker Andreas	Alterswil	CH	353100	Oberthal	031/912491
Schneider Monica	Blüemlisalpstrasse 26	CH	362700	Heimberg	033/370686
Schneider Eveline	Blochmonterstrasse 2	CH	405400	Basel	061/2610659
Schreier Thomas	vorderi Siten 19	CH	881600	Hirzel	01/7299580
Alexander Schroff Edith Boss	Längfeldstrasse 26	CH	306300	Ittigen	031/588142
Sedelmeier Max	Weihermatt 14	CH	433600	Kaisten	064/641115
Seepark Restaurant Kolly-Flück	Alpenquai 40a	CH	600500	Luzern	041/442035
Sidler Willy	Verenaweg 5	CH	870800	Männedorf	01/9200853
Rohrer Myriam Spieler Oliver	Stutzring 14	CH	600502	St. Niklausen Lu	041/446650
Steffen Renata	Dorfbachstrasse 16	CH	880500	Richterswil	01/7845467
Steffen Kurt	Bergstrasse 9a	CH	880500	Richterswil	01/7842958
Steinacher Clara	Oelhofstrasse 36	CH	435300	Leibstadt	056/471140
Steiner Carolina	Oestenweg 8	CH	502400	Küttigen	064/371267
Straumann Bruno	Dählenstrasse 51a	CH	254000	Grenchen	065/526379
Studer Felicitas	Vogelberg 80	CH	461400	Hägendorf	062/462657
Sutter Ruedi	Bärgliweg	CH	328400	Fräschels	031/957304
Sutter Beat und Claudia	Schwandenbadstrasse 12c	CH	361200	Steffisburg	031/554055
Tiefenauer Bruno Repro-Organis	Zentralstrasse 78	CH	800300	Zürich	01/4626373
Trepmann Erwin und Barbara	Staufbergstrasse 32	CH	570200	Niederlenz	056/439295
Trixl Hanspeter	Birkenweg 23	CH	301400	Bern	031/410680
Trovato Marco	Bernstrasse 13	CH	301800	Bern-Bümpliz	031/557808
Ulrich Andrea	im Spitzler 21	CH	890200	Urdorf	01/7341957
Vacval Yvan	Av. de Belmont 19	CH	182000	Montreux	021/9638021
Veltro Nicola	Im Feld 9a	CH	607200	Sachseln	041/665825
Vischi Reto	Gellerstrasse 220	CH	405200	Basel	061/3113874
von Euw Charles	Grossmatte 18	CH	601400	Littau	041/575771
von Rotz Iris	Feldheim 5	CH	606000	Sarnen	041/665846
Wehrli Hansruedi und Esther	Rabenfluhstrasse 7	CH	821200	Neuhausen	053/221494
Werner Carmen	Eigenheimweg 25	CH	840000	Winterthur	052/281784
Wick Josef	Sagiweg 15	CH	640300	Küssnacht-Rigi	041/811007
Wyder Lisa	Dorfstrasse 67	CH	830200	Kloten	01/8140457
Yanuslar Ayhan	Kernmattstrasse 2	CH	410200	Binningen	061/475543
Zanella Adriano	Gartenstadt 46	CH	414200	Münchenstein	061/469067
Zaugg Gerhard	Leutschenstrasse 7	CH	306300	Ittigen	031/427111
Zimmermann Hanspeter	Lehnstrasse 3	CH	602300	Rothenburg	041/538129
Zürrer Beat Sabine Volk	Alte Wolleraustrasse 3	CH	883200	Wollerau	01/7845301

* richtige Nr. = 061 / 96 01 07

Frick Franz	Matte 16	CH	323300	Tschugg	031/232727
Geiser Urspeter	Bahnhofstrasse 2	CH	490000	Langenthal	063/231995
Genuise Basilio und Maria	Kirchstrasse 144	CH	308400	Wabern	031/542193
Graf Mario	Magdenerstrasse 2	CH	446400	Maisprach	061/8412292
Grimbühler Francis	Postfach 112	CH	303200	Hinterkappelen	031/360013
Grünig Peter	Vordere Gasse 8	CH	313200	Riggisberg	031/800121
Gschwend Ruedi	Glaserstrasse 3a	CH	900000	St. Gallen	071/277756
Gubler Hanspeter	Rietwies 663	CH	813200	Egg b. Zürich	01/9841735
Guggisberg Jürg	Mittelstrasse 16	CH	363400	Thierachern	033/454494
Hasler Reto	Amselweg 2	CH	256300	Ipsach	032/518206
Hauser Tina	Sonnenweg 43	CH	875200	Näfels	058/342121
Heim Gabrielle	Zelgstrasse 41	CH	813400	Adliswil	01/7106135
Heine Beatrice	Pfaffenhalde 113	CH	570600	Boniswil	064/542036
Hofstetter Alfred	Bässli 14	CH	353400	Signau	035/71022
Honermann Kurt	Bodenhofstrasse 23	CH	600500	Luzern	041/394033
Houmard Olivier	Büttenbergstrasse 65	CH	230400	Biel/Bienne	032/417675
Hugi Beat	Feldstrasse 10	CH	490000	Langenthal	063/229156
Jaggi Barbara und Veli	Talstrasse 47a	CH	410400	Oberwil	061/4012461
Jauch Peter	Schulstrasse 22	CH	433200	Stein	064/632653
Jenni Lukas und Benja	Bachtelstrasse 84	CH	840000	Winterthur	01/4624444
Joray Silvio	Bernstrasse 63	CH	301800	Bern-Bümpliz	031/555943
Jta jun. Heiner	Hauptstrasse 98	CH	847700	Oberstammheim	054/451744
Jucker jun. Johann	Zürcherstrasse 4	CH	817300	Neerach	01/8582372
Kägi Raymond	Postfach 167	CH	840500	Winterthur	052/251936
Käslin Silvia und Josef	Aeuss. Baselstrasse 186	CH	412500	Riehen	061/498239
Kaufmann-Styger Urs	alte Landstrasse 121	CH	631400	Unterägeri	042/723044
Kilchenmann Andreas und Romy	Froschweg 11	CH	309801	Schliern b.Köniz	031/591888
Klawonn Deborah	Kolinplatz 11	CH	630100	Zug	042/213232
Kreyden Helen und Olivier	Hünigerstrasse 32	CH	405600	Basel	061/3221056
Landolt Paul	Hohenbühlstrasse 1	CH	815200	Glattbrugg	077/713067
Laubscher Daniel	Zälglistrasse 14	CH	320200	Frauenkappelen	031/501308
Leucci Giuseppe	Schwellbrunnerstrasse 59a	CH	910000	Herisau	071/514658
Roland Liem Cornelia Minuttell	Seestrasse 63	CH	605200	Hergiswil	041/951003
Limacher Josef	Schöneggstrasse 25	CH	604800	Horw	041/422802
Ludwig Adrian und Gabi	Lachmattstrasse 7	CH	412700	Birsfelden	061/3130169
Marfurt Carlo	Wolfbachstrasse 6	CH	466500	Oftringen	062/976025
Margot Robert	Av.Gennecy 36	CH	123700	Avully	022/7563454
Maroadi Elio	Weidstrasse 6	CH	880800	Pfäffikon	055/486246
Maron Marcel	Erlenstrasse 44	CH	361200	Steffisburg	033/377976
Martellosio Renato	Ottostrasse 7	CH	800500	Zürich	01/2728957
Martinelli Luciana	Lämmliweg 1	CH	870600	Meilen	01/9231430
Masullo Pino	Amlehnstrasse 41	CH	601000	Kriens	041/417862
Mathias Karl-Heinz Christiane	Nelkenstrasse 6	CH	860000	Dübendorf	01/403879
Mattioli Claudio und Veronika	Mühleweg 7	CH	361200	Steffisburg	033/379155
Mauderli Claire	Im Gstrüpf 21	CH	413200	Muttenz	061/616373
Marcel Maurer Elke Roth	Stägacher "Am Stutz"	CH	362400	Goldiwil (Thun)	033/421881
Meier Michel und Dominique	le cépage, en Valleyres	CH	184400	Villeneuve	021/9601575
Mori Luciana	Rigistrasse 33	CH	633000	Cham	042/361963
Moser Rolf	Kilchmattweg 4	CH	305300	Münchenbuchsee	031/860270
Mossotti Markus	Aebnit 8	CH	315000	Schwarzenburg	031/930805
Mühlethaler Monika und Hanspet	Postfach	CH	400800	Basel	061/460120
Müller Rudolf	Im Gehracker 8	CH	412500	Riehen	061/673642
Muff Thomas	Stutzrain 7	CH	600500	Luzern	041/442871
Neser Stefan	Storchenhofstrasse 248	CH	504400	Schlossrued	064/812912
Pensa Jürg	Eichgutweg 31	CH	305300	Münchenbuchsee	031/861633
Petrucci Salvatore	Leimenstrasse 32	CH	405100	Basel	061/3225836
Cathrine Pfenninger Heinz Burn	Dorneren	CH	313500	Wattenwil	033/561264
Erich Pichler Silvia Neuhaus	Lauenenstr. Ch.Bergruh	CH	378000	Gstaad	030/42154

Spalier stah bim Huchsig vo dä Jeanette und ün Bruno

Bi genialem Fiatli-Wätter häd mer sich chöne uf dä Weg mache am Morgäfrüä für die Einte (die vo wiiter äweg) oder äs bizzäli spöter für die Anderä (Züri und Umgäbig) Richtig Autobahnraststette Kempthal (W'thur). Underwägs händ sich anschiinend d'Innerschwiizer und dä Presi mit Romy und Nachwuchs Thierry uf der Autobahn troffä. Aaschlüssend sind (nach notdürftigem Z'morgä für gwüssi (mangels Ziit)) 7 Fiätli losgfahre richtig Schaffhusä under dä Leitig vom Johann, wo anschienend die Gegend Z'Schaffhusä guät känntt (jeni chlini Wägli und Abzwigigä ohni Wäägwiiser). Spöter häd sich dänn usägstellt, dass dä Johann inämä Dorf ganz i der Nöchi vo dä Kapällä wo mir händ herä müäsä, 2 Jahr gwonnt hät.

Vor äm Kapälläli hämmer eus dänn uufgstellt (möglichst liislig). 4 Fiätli sind scho detä gstande, nämmli die vom Brütigam und sim Brüeder, so sinds jetzt 11 Fiätli i einere Reiä gsi. Mit Bänder vo de Ruth hämmer eusi 500er dänn no hochziitgrächt gschmückt. Grad no rächtziitig isch de Henri und sini Patricia vo Basel iitroffä, somit sinds 12 gsi. Vo dä Hitz hämmer Turscht übercho und händ gmeint mir müäsed no schnäll öpis drinke im Restaurant näbe dra. Grad wos Drinkä cho isch chunt dä Johann vom Türpfoschtelosä bim Chiläli und seit:"Jetzt chömeds dänn grad use. Sofort ufstellä zum Spalierstaa." Chuum positioniert chömeds au scho. Schön händs uusgse diä Zwei.Nach demm d'Hochziitgsellschaft alli gratuliert händ, hämmer alli aagfange Huupä. Nachher häd's en Appero gäh. Wäred em Appero isch no än Ballonwettbewerb gsi.

Plötzlich sind 5 Kutsche iigfahre (2CV). Eini dävo isch ä psunders prunkvolli gsi (Jhg. 1820 vonämä Bischof vo Belgie). Diä isch fürs Bruutpaar gsi. Nach em Bestuune vo dännä schöne Gfährt sind

dänn d'Hochziitsgescht demit äs Uusfährtli go mache.

D'Fiat 500 Freaks händ däwäred Z'mittag gässe. Nachher simmer is Restaurant gfahre wo d'Hochziitgescht au here cho sind. Det sind mer ä chli i dä Gartäwirtschaft gsässe und dänn hät dä Johann d'Fiat-500-Hochziit-Turtä äm Brutpaar übergä. Diä isch nach äm Aschnidä zimmli schnäll id Büch vo allne verschwundä.

Mir händ eus dänn mehr oder weniger unuffellig verabschiedet und sind no in ä Burg i der nöchi gfahre um scho wieder eis go ziä. Au i säbem Restaurant häts ä Hochziit gha (S'isch au Wätter gsi zum Hüratä). Nach ärä churzä Beratig sind sich dänn diä Meischtä einig gsi uf Zug z'fahre um anämä Seenachtsfäschtli teilznäh. Bi mir isch das leider nöme dinä glägä ziitlich und so han ich mich a geeignete Stell vom Konvoi tränt.

So Spalierstaa isch eifach ä glatti Sach und ä gueti Glägeheit zum s'Fiatli wieder mal usezbutze. Au für äs gmüetlichs Zämesii ohni grosses Programm (Ziit zum schwätze) isch's dä Hit.

Dani

ADRESS-LISTE DER MITGLIEDER Stand 20.10.90

Name, Näh.Bezeichnung	Strasse	Land	PLZ	Ort	Telefon	
Abbondio Beatrice	Obermattweg 7	CH	604500	Meggen	041/371959	
Abbondanza Lino	Erlenstrasse 43	CH	880500	Richterswil	01/7847619	
Aeberhard Pia	Lehnstrasse 98a	CH	901400	St. Gallen	071/278927	
Aeberli Erwin	Buchzelgstrasse 54	CH	805300	Zürich	01/550682	
Aeschlimann Nadine	Seltisbergerstrasse 62	CH	405900	Basel	061/353540	
Alioth Henry und Patricia	Arabienstrasse 40	CH	405900	Basel	061/359441	230011
Alvarez José	Sälistrasse 139	CH	460000	Olten	062/266177	
Amberg Dagmar	Okenstrasse 7	CH	803700	Zürich-Wipkingen	01/3639041	
Angelucci Claudio und Beatrice	Aumatt 4	CH	317500	Flamatt	031/7413309	
Argast Isabella	Im Birspark 5	CH	414700	Aesch	061/7011989	
Balmer Dr. Joseph	Oberlandstrasse 61	CH	370000	Spiez	033/545161	
Balsiger Willy	Freudenreichstrasse 11	CH	304700	Bremgarten BE	031/556111	
Bandi Viktor	Blumenweg 7	CH	301300	Bern	031/258771	
Barisi Daniel	Juraweg 2	CH	254200	Pieterlen	032/871953	
Abächerli Ruth Barmet Peter	Im Dörfli 5	CH	605500	Zägiswil	041/663733	
Baumgartner Barbara	Weissensteinstrasse 29a	CH	300800	Bern	031/428934	
Belafatti Corinne und Silvio	Weiherweg 1	CH	412300	Alischwil	061/3011996	
Berger Alfred und Karin	Schmiedegasse 9	CH	305300	Münchenbuchsee	031/8690042	
Bertschinger jun. Walter	Pfannacker 142b	CH	311500	Gerzensee	031/983171	
Bisig Louis	Hinteralbis	CH	813500	Langnau-Albis	01/7132887	
Bissig Andreas	Buochserstrasse 26	CH	637300	Ennetbürgen	041/641166	
Bohren Martin	Fluhmattweg 15	CH	312200	Kehrsatz	031/546463	
Bosshard Peter	alte Badenerstrasse	CH	817300	Meerach	01/8562782	
Brändli Daniel und Doris	Unterm Aspaiter 521	CH	510600	Veltheim	056/433443	
Bruggisser Andreas	Brüggbühistrasse 46d	CH	317200	Niederwangen	031/342183	
Brutschi Nicole	Friesenbergstrasse 10	CH	805500	Zürich	01/4630232	
Bucci Ruth	Pfaffenwiesenstrasse 48	CH	840400	Winterthur	052/271291	
Bücheler Dominik	Stettbrunnenweg 8	CH	413200	Muttenz	061/612359	
Büchi Jürg	Alte Dorfstrasse 18b	CH	891000	Affoltern-Albis	01/7612919	
Bühler Thomas Schaffer Conny u	Birchlenstrasse 75	CH	860000	Dübendorf	01/8219485	
Busetti Pino und Silvia	Hauptstrasse 1	CH	441500	Lausen	061/9212063	
Campigotto Daniele Geertz Chri	Tannenrauchstrasse 90	CH	803800	Zürich	01/4826546	
Casot Mauro und Irma	Pilatusstrasse 1	CH	603600	Dierikon	041/913491	
Christen Kurt	Sodstrasse 30	CH	365200	Hilterfingen	033/432652	
Cortali Daniel	Kleindorfstrasse 105	CH	870700	Uetikon am See	01/9202424	
De Castro Antonia	Baselmattweg 190	CH	412300	Alischwil	061/632864	
De Gregorio Bruno und Jeanette	Lärchenstrasse 12	CH	820000	Schaffhausen	053/243170	
De Gregorio Sandra und Luigi	Zürcherstrasse 102	CH	824500	Feuerthalen	053/292081	
Del Monico Aldo	rte. Bel-Air 24	CH	172300	Marly	037/462850	
Deutzer Matthias	Sonnhaldestrasse 76	CH	603000	Ebikon	041/333851	
Dirilgen Orhan	Schaffhauserstrasse 122	CH	805700	Zürich	01/3634614	
Dobler Charles	Langjurtenstrasse 10	CH	413200	Muttenz	061/614222	
Egli Hans	Kirchgasse 15	CH	870600	Meilen	01/9230226	
Egloff Alexander	Asylstrasse 13	CH	895300	Dietikon	01/7409822	
Egolf Felix	Langackerstrasse 44	CH	633000	Cham	042/365661	
Engelberger Urs	Alpenblick	CH	893400	Knonau	042/215455	
Erb Jürg	Könizstrasse 76	CH	300800	Bern	031/457919	
Erni Caroline	Weiherstrasse 2	CH	602000	Emmenbrücke	041/538740	
Fina Maria	Leutschentalstrasse 491	CH	625200	Dagmersellen	062/862629	
Fluri Thomas	Höheweg 9	CH	255200	Orpund	032/551912	
Freiermuth Sabina	Tannstrasse 4	CH	880000	Thalwil	01/7208643	

LEASING:
EINEN ALFA ROMEO FÜR MONATLICH FR. 290.–

Alfa 33 1.7 ie
Verkaufspreis: Fr. 18 250.–

ALFA 33 1.7 ie. Mit einer Kaution von Fr. 1000.– und einer monatlichen Leasingrate von Fr. 290.– über 48 Monate können Sie Ihren Traum erfüllen: Jährliche 12 000 km Alfa Leidenschaft.
Wir beraten Sie gerne über weitere, interessante Leasingsangebote.

Fahren aus Leidenschaft

EMIL FREY AG
Waldegg-Garage

Könizstrasse 163, 3097 Bern-Liebefeld, 031/53 81 81

Auswahl. Qualität. Erfahrung.

8/90/BE.

Herzlichen Dank

Für die Hochzeitstorte und denen die Spalier gestanden sind. Die Überraschung war super

Bruno + Jeannette

2. TOUR EUROPA (KIEL - GARLENDA)
7. RADUNO FIAT 500

VOM 17. - 26. AUGUST 1990

Garlenda ! Das Mekka des Fiat-500-Fahrers und Ziel der 2. Tour Europa. Dem angefressenen Fiat-Fän tönt nicht nur der laute Motor sondern auch dieser Name wie Musik in den Ohren. Das ganze Drum und Dran kann man fast nicht beschreiben: Das muss man pur erlebt haben. Aber so einfach darf ich's mir nicht machen. Deshalb nachstehend der Bericht über das grosse Ereignis !

Als wir - Fred, ich und unser treues, gelbes Fiatli - am Freitag, 24.8.90 in Maroggia/TI auf dem Campingplatz eintrafen, um in der letzten Etappe mitzufahren, suchten wir zuerst einmal Schweizer und fanden dann auch Matthias und Caroline. Der Konvoi - bestehend aus ca. 50 Fiat-500 aus Holland, England (natürlich rechtsgesteuert !) Deutschland, Frankreich usw. - war bereits seit dem 17.8. unterwegs. Um ca. 10.30 Uhr gings dann mit Elio an der Spitze im "Handorgel-Tempo" los: Mal langsam, mal schnell, mal überhaupt nicht. Aber der erfahrene Konvoi-Fahrer kennt das ja zur Genüge und es kann ihn auch gar nicht erschüttern ...!!?? ... Bei der Tankstelle vor der Grenze schlossen sich dann auch noch Ruth und Peter an. Die Tankwarte witterten immer grosses Geschäft, wenn so manches Auto zum Tanken kam. Nur schade (oder gottseidank !), dass sie keine 50-Liter-Tanks haben !

Rasant ging's nun über die Grenze. Richtig geniessen kann's eigentlich nur der Beifahrer. Der Fahrer muss seinen Blick immer auf die Bremslichter des Vordermannes resp. Vorderautos richten. So habe ich's also als "nur" Beifahrerin auch in vollen Zügen genossen. Vorallem die Reaktionen der Leute sind immer so herrlich. Das einzelne Fiatli fällt eigentlich nicht sehr auf. Aber 50 Stück sind nun mal nicht zu übersehen .....
Ich glaube in Sachen Pannen war's nicht so schlimm. Es war mehr oder weniger immer das gleiche Auto, welches abwechslungsweise auf dem Aufleger und auf der Strasse fuhr. Kleinere Mängel konnten auf den Rastplätzen immer behoben werden. Einmal sogar mit interessierten Polizisten als Zuschauer.

Leider ging einmal Elio "verloren". Die näheren Umstände sind mir nicht bekannt. Auf alle Fälle führte nach längerem Warten jemand anders den Konvoi an. Wohl eher ungewollt war man plötzlich nicht mehr auf der Autobahn, sondern in Milano. Irgendwie kamen wir dann doch wieder alle heil auf die Autostrada und die bunte Autoschlange tuckerte weiter. Die Fiatlis riechten ihre Heimatluft und ohne weitere grosse Vorkommnisse traf man gegen Abend in Garlenda ein.

Ein herzlicher Empfang mit Blumenstrauss, Hupkonzert, flatternden Fahnen und fröhlichen Leuten erwartete uns. Nach drei Ehrenrunden durch's Dorf gesellte man sich zu den anderen bereits anwesenden Fiat-Freaks auf dem grossen Fussballfeld. Kurt war da, Johann, Jürg und Familie Mattioli. Später trafen auch noch Bruno und Susi, Familie Zimmermann und Daniel Pozzo mit Kollege ein. Nach der offiziellen Begrüssung durch das OK begaben wir Schweizer uns auf den schönen Camping-Platz. Ich freute mich auf's zelten im warmen Italien. Nicht mehr so frieren wie in Holland, juhuiii ....

Highlights

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge .....

Nun soll es also endgültig soweit sein. 'Unser' Präsi Andreas will uns also tatsächlich verlassen. Nein, nicht den Club, wohl aber den Posten als Präsidenten will er aufgeben. Einerseits ist es ja gut zu verstehen. Ist er doch schon sieben Jahre im Vorstand, 3 davon als Präsident, das ist eine lange Zeit.
Darum muss es an dieser Stelle auch gesagt werden; Er war ein super Präsi !! Drei Jahre an der Spitze waren bestimmt nicht immer eine leichte Zeit, für uns aber war es toll. Er hat ganz grossartige Arbeit geleistet.
Eine Respektsperson? Nein, das ist die falsche Bezeichnung. Andreas ist ein guter Freund, ein Kumpel mit dem man Pferde stehlen kann. Noch lieber stiftet er selbst zu einem Streich an. Ich glaube behaupten zu dürfen, dass er einiges in unserem Verein umgekrempelt hat. Unter seinem Regime sind die Veranstaltungen (inklusive der GV) lockerer und spontaner geworden; ungezwungen, gemütlich Nichts ist stur nach Protokoll gelaufen, so etwas ist nicht seine Art. Und wer möchte schon abstreiten, dass es der richtige Weg ist? Schliesslich sind wir im Club, damit wir zusammen Plausch haben, damit etwas läuft. Regeln gibt es im Alltag und Berufsleben genug. Spontane Entscheide, ohne langes Wenn und Aber in die Tat umgesetzt, das waren - sind noch - seine grössten Stärken. Sehr viel gelacht wurde immer, wenn er dabei war und eine seiner Sternstunden hatte.

Uebrigens, die Mitgliederzahl gibt ein gutes Bild. In diesen letzten drei Jahren hat sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt! Wenn das kein Zeichen ist.

Doch, wir verstehen schon seinen Wunsch, mehr Freizeit zu haben für seine neugegründete Familie. Trotzdem lassen wir ihn nur ungerne ziehen. Aber nicht allzu weit, denn so einfach wird er uns nicht los. Wir rechnen fest damit, dass er auch zukünftig (fast) jede Ausfahrt oder sonstige Fete mitmachen wird, samt kompleter Familie.

Lieber Andreas, wir danken Dir ganz herzlich für alle Deine Anstrengungen und Deinen Einsatz! Und dafür, dass Du unseren Club nicht nur so gut präsidiert hast, sondern schlichtweg präsentiert.

Deine Mit-Vorständler

Andreas und Johann, der 'Neue'

Nur noch schnell etwas zwischendurch zum Vergleich: Für die ca. 350 km von Bern nach Maroggia hatten wir knappe 4 Stunden und für die ca. 300 km von dort bis Garlenda 7 (in Worten: Sieben oo/oo) Stunden.

Item: Man verbrachte den Abend in gemütlicher Umgebung unter Gleichgesinnten, tauschte Erfahrungen und Ersatzteile. So eine Reise macht natürlich auch hungrig und durstig. So liessen wir uns in einer aufgestellten und lauten Runde die italienischen Spezialitäten schmecken.
Es gesellten sich nun auch Familie Kilchenmann mit Klein-Thierry (aber dafür ohne Füfer) und Iris dazu. Es wurde ziemlich spät resp. früh, bis jeder Schlafsack gefüllt war und Ruhe ins Zeltlager einkehrte .....

Der nächste Tag war für die Freizeit reserviert. Jedes konnte tun und lassen was es wollte. Einige gingen ans Meer baden, andere gingen auf den Platz im Dorf um Neuigkeiten in Sachen Fiat zu erfahren und andere genossen das kühle Nass vom Swimmingpool auf dem Zeltplatz.
Am Abend trafen wir uns zum Essen und Reden auf dem Platz unter schilfgedecktem Dach. Dieses mochte wohl die Sonne, jedoch nicht den Regen aufhalten. Denn inzwischen gab's einen mächtigen Wolkenbruch und es tropfte uns auf den Kopf und ins Essen. Ruth, Iris und ich trafen uns unter dem Tisch wieder. Nicht etwa als Folge von Alkohol, nein nein, sondern weil das der einzige trockene Platz war, dafür sehr ungemütlich. So flüchteten ziemlich alle in die Küche. Das war amüsant, als alle Gäste in der Küche versammelt waren und fast niemand mehr an den Tischen sass. Kurzerhand verlegten wir unseren Standort zurück auf den Camping, wo wir bei kargem Batterielicht vor den Zelten einige Flaschen Rosé tranken. Und wieder wurde viel gelacht und geredet, und die Zeit verging viel zu schnell.

Am Sonntag morgen um ca. 10.30 Uhr ging's dann los zur Rundfahrt. Zuerst ans Meer und dann durch die Berge wieder zurück. Man sagt, dass es etwa 350 Autos waren. Keines gleicht dem andern ! Einer sah sogar aus wie ein Helikopter inkl. drehendem Rotor. Auch Johann mit seinem Gespann war wieder einmal mehr die Attraktion. Sein Fiat mit Anhänger zog die Leute wie ein Magnet an.

Wir, Fredu und ich, fuhren nach der Ausfahrt auf direktem Weg via Schweiz. Alle anderen sind hoffentlich auch gut und gefüllt mit schönen Erlebnissen früher oder später zu Hause eingetroffen.

ä Bärnergruess: KARIN & CO.

Wer hat gewusst, dass es auch solche 500er gibt?

Druckerei Abächerli AG
Industriestrasse 2
6060 Sarnen
Telefon 041-66 37 33
Telefax 041-66 63 46

Druckerei Abächerli

Da steckt doch was dahinter!

Natürlich,
Qualitätsarbeit vom Abächerli!

Für **Autofinanzierungen** (Leasing, Teilzahlungsfinanzierungen und Barkredite) erteilt unverbindlich Auskunft

Club-Mitglied Beat Sutter
Telefon 031/55 40 55

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

3018 Bern-Bümpliz, Rehhagstrasse 2

Veranstaltungen

Siehe separater Blatt. Wird diesem Clubheft beigelegt.
(Kann auch nachträglich bezogen werden bei der Redaktion der Clubzeitung: 041 / 66 37 33 G)

Eine Fiatkolonne ist unterwegs

Einfallsreiche Ideen im Umgang mit dem Fiat 500.
Foto Rolf von Siebenthal

Reinach. vst. Ein wenig erinnern sie den Betrachter an buntbemalte, eingedrückte Ostereier, die Fiat 500. Waren sie früher noch fast belächelte Zwerge auf allen Strassen, so sind sie heute schon eine Seltenheit. Gleich dutzendweise waren sie am Mittwoch nachmittag im Baselbiet zu sehen. Auf dem Campingplatz von Reinach machten nämlich rund 40 Fiat 500 halt auf ihrer Tour durch Europa. Vom 17. bis 26. August sind 70 Fahrerinnen und Fahrer aus sieben Ländern unterwegs von Norddeutschland nach Italien.

Wie Elio Maroadi, Organisator der Tour, festhielt, ist das Ziel der Reise Garlenda, ein kleines Dorf an der italienischen Riviera. Dort werden die Fiat-500-Fans auf 400 bis 500 Gleichgesinnte aus Italien stossen, die am alljährlichen Fiat-500-Treffen teilnehmen.

Während zwei Tagen werden dann die Anhänger des eigentümlichen Autos nach Herzenslust fachsimpeln, tanzen oder Ausfahrten unternehmen, beschrieb Elio Maroadi das Treffen. In Garlenda wird zudem eine Jury fast 20 Preise vergeben: Die besterhaltenen, originellsten oder gar klapprigsten 500er werden prämiert.

AUTOSPRITZWERK
ANDRE KISER
André Kiser · Kernserstrasse 27 · 6056 Kägiswil · Tel. 041 - 66 61 22

Empfiehlt sich für Teil- und Neulackierungen an kleinen und grossen Liebhaber-Fahrzeugen

CARROSSERIE
EGGER
Mario Egger, eidg. dipl. Carrossier
Brünigstrasse 44, 6072 Sachseln
Telefon 041/66 77 17

- **Unfallreparaturen von PW und LKW** (bis max. 3,5 t)
- **Restaurationen von Oldtimer**
- **Montage von Sonnendächer Front- und Heckspoiler sowie Seitenschürzen.**

VSCI Carrosserie
MARIO EGGER
eidg. dipl. Carrossier
Brünigstrasse 44, 6072 Sachseln

HOCHZEIT VON ROMY + ANDREAS

Am Samschtig, e'sonnige achte Septämber, händ sie ehres grosse Fäscht gha. Mer Innerschwyzer händ üs am morge troffe in Emmen, und sind dänn mit offenem Dach is Bärnbiet gfahre.
Z'Belp, do hemmer üs besammlet i der Beiz näb dr Autobahn. De Claudio hed üs härzlich empfange, wo Zörcher und Basler no uf de Autobahn umä gfrähset sind. Bald isch e stattlichi Azahl Füfhunderterli ufem Parkplatz am verschnuufe gsi. Die einte kömmid Oel nogfüllt über - es chönnt de Patricia und em Henry ihre Pfupfer gsi sii. Die meischte Bii-/Fahrer hend sich mit Sändwitsch und Cola gstärkt.
Bald einisch sind die 16 Trockli nach Kirchenthurnen glotst worde. S'Raseplätzli nebde Chile isch grad recht gsi. Bim Autoschmücke hemmer scho rächt Routine, und recht äne stelle uf engschtem Ruum, das ged halt e biz Lärm. - Sie händs doch au ghört, dass mer do sind. Die viele Spaliersteher, das hed en herzliche Empfang gäh.

Die ganzi Gsellschaft isch zum Apéro z'Toffen im Automuseum iiglade worde. Mer händ chönne aastosse uf ihre Fäschttag.
Aber scho bald isch es Zyt gsi für in Richtig hei. Z'Belp hed d'Frösch und dr Claudio reserviert fürs Nachtesse innere feine Pizzeria. Alli händ öbbis zwösche Zäh übercho und Glached isch au viel worde.

Vorem Verabschiede hed doch s'Gaby ihre Panda müesse so komisch zum Parkplatz use fahre. So händ denn alli ihre Heiweg in Agriff gno. Uesereins isch via Thunersee und Brünig id Innerschwyz hei pfoderled. Z'Sarne, do hämmer Stau gha, was aber keis Problem gsi isch, denn d'Iris hed üs s'Pub vorgstellt, wo ganz neu sell sie. Was spöter chond: no comment! Es chönnt sie, dass die letschte zur gliiche Zyt d'Lokalitäte verloh händ wie d'Romy und dr Andreas.

Beschte Dank für alles, und ich wünsche Euch drüne alles Gueti!

Joschua

6. Fiat 500 Plausch-Rally (Rally Alternativ) von Samstag, 15. September 1990

Gegen Mittag rollten zweiundzwanzig blankpolierte Fiat (davon dreizehn Fiat 500, zwei Topolinos, fünf Cabrios und ein Fiat 126) mit ihren ehrgeizigen Fahrern und Fahrerinnen auf den Buss Parkplatz in Pratteln bei Basel.

Von den Organisatorinnen Claire und Denise erhielt jedes Fahrzeug sogleich eine Startnummer auf die Fensterscheibe gepinselt und jeder Fahrer und jede Fahrerin ein Bordbuch überreicht. Die Spannung stieg, denn ein kurzer Blick ins Bordbuch genügte, um festzustellen, dass wieder einige knifflige Aufgaben zu lösen sein werden.

Hier sei nur kurz unsere Route erklärt, um allen Rallyteilnehmern noch einmal die Strecke in Erinnerung zu rufen und um alle Nichtteilnehmer für die nächste Rally "gluschtig" zu machen.

Nach dem Rollbrett-Wettfahren ging es weiter zur kunstbetrachtenden Holzstangenzählung im Naherholungsgebiet der Grün 80 in Münchenstein. Danach führte uns die Reise in ein Parkhaus im Herzen von Basel, wo wir uns für eine Weile von den Autos trennen mussten. Weiter ging es zum Bahnhof SBB, wo es galt, sich ein Prospektchen zu ergattern. Und schon war wieder eine Aufgabe gelöst. Alle "Auswärtigen" kamen dann ins Vergnügen des "Drämmlifahrens" und mancher wird wohl nicht so schnell vergessen wie man einen Basler Billettautomaten bedient. Nach kurzer Fahrt auf dem Marktplatz angelangt, bei inzwischen strahlendem Sonnenschein, wurden unsere müden Gas- und Kupplungsfüsse gezwungen, die Stapfeln des Martinsgässchens zählenderweise emporzusteigen (mehrere Teams nahmen diesen Weg mangels geistiger Konzentration mindestens zweimal unter die Füsse). Vom Martinskirchplatz führte uns die Route per pedes (lat. zu Fuss) durch einen Teil des alten Basel zum Münster. Dort angekommen musste das Todesjahr des Dompropst Thüring von Ramstein herausgefunden werden. Beim nächsten Posten im Breo-Keller, einem richtigen Basler Fasnachtskeller, wurden wir mit einem guten Zvieri versorgt. Nach Beantwortung kniffliger Fragen (an dieser Stelle sei Domink recht herzlich gedankt) durften wir wieder zu unseren Autos zurückkehren. Endlich wieder in den heiss geliebten Vehikels fuhren wir dem Ziel entgegen, dem Basler Flughafen, wo wir mit freundlicher Unterstützung des Personals am Informationsschalter (Zitat Johann: "Frölein, händ Si im Momänt grad nüt z'tue) die letzte Aufgabe zu lösen hatten.

Da alle Teilnehmer das Ziel frühzeitig erreichten und das Nachtessen in der Liebrüti erst auf 19.30 bestellt war, durften wir alle Teams in unserem Heim auf dem Bruderholz zu einem improvisierten Apéro empfangen. Die Nachbarn staunten nicht schlecht, als plötzlich in der sonst so ruhigen Strasse Parkplatzprobleme herrschten.

Im Corso ging es dann von Basel nach Liebrüti zum Abendessen. Gespannt wurde auf die Rangverkündung gewartet.

Dann endlich war es soweit. Claire und Denise verlasen die Ränge.

Ziel war die Insel Elba noch vor dem Eindunkeln zu erreichen. Dort verbrachte er dann zwei Wochen Ferien, der Glückliche.
Wie es sich für schweizer Wetter gehört, fing es Sonntagmorgen an zu regnen. doch das konnte uns nicht verdriessen. Gemütlich sassen alle um einen grossen Frühstückstisch und beschäftigten sich eingehend mit Kaffee, Brot, Butter und Marmelade.
Wie das allmorgentliche Zähneputzen, so gehört auch das morgentliche Volltanken zu den obligaten Ritualen einer solchen Ausfahrt. Alle normalen Leute schalten den Scheibenwischer ein wenns regnet. So auch wir. Eigentlich ist das nicht der Erwähnung wert, wäre da nicht Johanns rechter Scheibenwischerarm gewesen. Kurz nach dem Start bekam dieses Ding ein Eigenleben und machte sich selbstständig auf den Weg in die Freiheit.
Sämtliche Drohungen wie auch Liebeserklärungen verhallten ungehört an jenem verhängnisvollem Sonntagmorgen. Der Scheibenwischerarm wart verschwunden und wurde nimmer mehr gesehen. Zum Glück gelangten wir ab Sion in trockenere Gefilde.
In Sierre gab schon wieder Johann Anlass zu einem Halt. Er signalisierte, dass seine Kehle ausgetrocknet sei. Der ideale Parkplatz für die sechs Wagen fand sich mitten in einer einspurigen Strassenbaustelle. Leider wies der Trottoirrand eine solche Höhe auf, dass ein richtiger Stau entstand, bis endlich alle diese Bordkante erklommen hatten.
Beim Znüni beschloss man nun durchzufahren bis zur Grimsel-Passhöhe. Immerhin 100 km und 1400 Meter Höhenunterschiede hiess das. Mit erstaunlich wenig Verkehr fuhren wir problemlos gen Grimsel. Ab Gletsch zwang die Strasse doch einige einen Gang zurück zuschalten. Um es vorweg zu nehmen: alle erreichten den Pass, auch wenn die letzten doppelt soviel Zeit benötigten wie die ersten. Im Restaurant Grimsel-Passhöhe labten sich die einen an einer Gemüsesuppe, die anderen an einem heissen Getränk.
Bruno Rainer und ich fuhren dann noch schnell zurück zur Tafel, wo die genaue Passhöhe signalisiert ist. Ein Foto für die Sammlung der bezwungen Alpenpässe war der Grund für dieses Tun.
Startklar standen nun alle am Strassenrand und passten eine grosse Verkehrslücke ab. Aber was soll den das? Fährt doch just in diesem Moment ein Car vorbei. Ein Car, eines dieser Dinger die einem die Sicht nach vorn versperren, Kurvengeschwindigkeiten von Weinbergschnecken erreichen und die Luft mit dicken Rauchschwaden anreichern. Normalerweise bin ich ja tolerant, aber für eine Talfahrt von der Passhöhe kann ich mir idealere Vordermänner vorstellen als einen Reisecar. Das Problem wurde aber in Etappen gelöst. Vor allem nach Haarnadelkurven ergaben sich immer wieder Möglichkeiten zum Überholen. Diese wurden jeweils rege genutzt.
In Meiringen sammelten wir uns wieder. Eine Kombination von Mittag- und Nachtessen fand statt. In Ruhe konnte das ganze Wochenende mit all seinen Höhepunkten durchdiskutiert werden. Eine lustig-lockere Atmosphäre beherrschte die Tischrunde. Matthias Deutzer konnte es nicht sein lassen mit seinen Sprüchen das Servierpersonal (weiblich!) in Verlegenheit zu bringen.
Nun hiess es Abschied nehmen. Die Sektion Bern spaltete sich vom Konvoi ab. Den Brünig erklommen nur noch die Zürcher und Innerschweizer. Der Verkehr war hier ziemlich dicht geworden. Dies bewog mich zum Entscheid, die Hauptstrasse zu verlassen und den restlichen Heimweg auf Nebenstrassen unter die Räder zu nehmen. So kamen noch alle gut nach Hause.

Diesen Bericht kann ich gleich abschliessen wie meine vorherigen. Lügen darf und soll man ja bekanntlich nicht. So bleibt mir nur noch zu erwähnen, dass keiner der Teilnehmenden es bereut hat dieses Wochenende mitzuerleben.

Euer Kurt

1.	Heinrich und Daniel Ita Flo und Markus Spiess	Fiat 500	Sektion Zürich
2.	Michèle und Hansjörg Schmid	Topolino Club	Zürich
3.	Patricia und Henry Alioth	Fiat 500	Sektion Basel

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal im Namen des ganzen Clubs bei Claire und Denise für die ausgezeichnete Organisation und die guten Ideen bedanken. Es war eine gelungene Rally - pardon Alternativ Rally.

Patricia Alioth

- Warum ist der Wagen so billig...?

- Er wird in Einzelstücken geliefert,
Sie müssen ihn selber zusammenbauen.....

MASCHINEN UND GERÄTE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Kommunalmaschinen
Rasenmäher
Motorhacken
Reparaturen, Service und Verkauf

JUCKER

8173 NEERACH Tel. 01 - 858 22 73

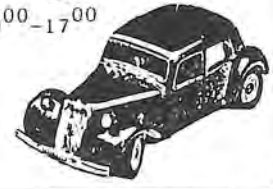
MODEL SHOP

NEUE ADRESSE

Elsässerstrasse 21
4056 BASEL
Tel: 061 / 44 27 68

NEBEN EINER GROSSEN AUSWAHL AN MODELLAUTOS VERFUEGEN WIR UEBER EIN REICHHALTIGES SORTIMENT AN FLUGZEUG- SCHIFF- UND AUTOBAU - SAETZEN!

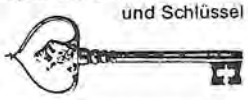
OEFFNUNGSZEITEN:
DIE - FR $17^{00}-18^{30}$
SA $09^{00}-17^{00}$



SCHLÜSSEL SESAM AG

061 - 25 62 61

Spezialgeschäft für Schloss und Schlüssel



E. Schneider

4003 Basel Schützengraben 38
Laden: Schützenmattstrasse

Bestausgebauter Reparaturdienst
Schlüsselcopien
Beschläge aller Art
Schliessanlagen: KABA/KESO/DOM
Tresore / Kassetten
Sicherheitstürketten / Rosetten
Türschliesser + Oeffner
Sicherheitsberatung + Montage

Aktivmitglied

Der Auslöser zu diesem Weekend war die Hochzeitsanzeige von Daniel Pozzo und Stafania La Pietra. Nur um persönlich zu gratulieren, wäre es doch für einige zu weit gewesen nach Genf zu fahren. Dennoch wollten wir Daniel und Stefania Spalier stehen. So war die Idee mit dem angehängten Wochenende schnell geboren.
Los gings am Samstagmorgen. Eine etwas neblige Fahrt führte uns zur Autobahnraststätte Grauholz bei Bern. Dort trafen wir den Rest der Welt, das heisst "die Zürcher" und "die Berner". Auf Peter Barmets Wunsch wurden wir von ihm von Bern über Murten, Payerne, Lausanne bis kurz vor Genf geleitet. Nach einem Boxenstop, der vor allem den Fahrern und Beifahrern zugute kam, mussten Mattiolis, Peter Barmet und Ruth Abächerli weiter. Natürlich mussten sie nicht - sie durften, denn sie waren offiziell zur Hochzeitsfeier mit allem Schnickschnack eingeladen.
Allein der Umstand, dass man Peter in einer Kleidung antreffen konnte war die Reise nach Genf wert!
Kurze Zeit später liessen auch wir die Motoren wieder dröhnen. Abgesehen von einer kleinen Rundfahrt in Genf, haben wir die Kirche, die etwas ausserhalb lag, eigentlich problemlos gefunden. Der Vorplatz war etwas knapp, die 500er mussten schön "gestapelt" werden damit jeder sein Plätzchen hatte. Es reichte dann sogar um die 500er einiger geladener Gäste, die sich ja zu der Zeit in der Kirche befanden, für unser Spalier zu entwenden.
Wie das Brautpaar aus der Pforte trat wurde es von einem nicht zu überhörenden Hupkonzert empfangen. Jetzt ging das grosse Gratulieren und Danken los. Einiges Erstaunen lösten wir aus, wie wir mit den frisch Vermählten an der Spitze in der Kolonne mit 14 500ern durch Genf fuhren.
In, vor und um Daniels Haus belohnte man uns mit einem Apero. Diesen genossen wir auch in vollen Zügen. Johann Jucker jun. überreichte bei dieser Gelegenheit die vom Club spendierte Torte. Sie war mit einem Fiat 500 aus Marzipan dekoriert.
Mit Winken, Lachen und Klatschen entliess uns die Hochzeitsgesellschaft. Zwei Wagen der Romande's leiteten uns durch den Strassenwirrwarr Genfs. Nun tuckerte unser kleiner Konvoi, der noch aus sieben Autos bestand, Richtung französische Grenze. Am südlichen Ufer des Genfersees entlang und wieder zurück in die Schweiz, diese Strecke war noch keiner von uns zuvor gefahren. In Rennaz, das liegt am östlichen Ende des Sees, befand sich unser Motel. Die Zimmer waren bereits reserviert.
Inzwischen machte sich der Hunger bemerkbar. Michel Meier aus Villeneuve trafen wir nach telefonischer Absprache auf dem Parkplatz des Motels. Er begutachtete unsere Autos und wir das seinige, das natürlich auch ein 500er war. Michel musste wohl unser Magenknurren gehört haben, als er vorschlug nach Villeneuve in eine neu eröffnete Spaghetteria zu gehen. Alle stimmten freudig zu.
Endlich fanden wir vier frei Parkplätze um unsere acht Wagen abstellen zu können. Der Tip mit der Spaghetteria war wirklich nicht schlecht. Das Essen schmeckte vorzüglich und die Bewirtung liess auch nichts zu wünschen übrig. Bald tauchte die Frage auf, ob Michel hier wohl Aktien besässe. Den ganzen Abend über waren wir fast die einzigen Gäste. Einige ganz verwegene drängte es danach noch ins Nachtleben von Montreux. Die anderen, müde vom Kilometerfressen, zogen sich ins Motel zurück. Am anderen Morgen konnte man erfahren, dass das Nachtleben nicht ganz den Erwartungen entsprochen habe - jedenfalls nicht in der aufgesuchten "Gaststätte".

Geweckt wurden wir durch das Geknatter von Oliver Spielers 500er. Er machte sich mit seiner Freundin Myriam auf den Weg nach Italien. Sein